



PROTOKOLL
ZUR AUSSERORDENTLICHEN
JAHRESVERSAMMLUNG
MITTWOCH, 5. Dezember 2012, 19.³⁰ Uhr
im Clubhaus Bachgraben, Allschwil

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Bei den Traktanden werden keine Änderungswünsche vorgeschlagen.

Teilnehmer: 24 Mitglieder

1. MUTATIONEN

Der Präsident gibt bekannt, dass Hans Ulrich altershalber aus dem Vorstand zurücktritt. Er verdankt seine grossartige Führung während der CIBA-Zeit und des Übergangs zum neuen Boccia Club Allschwil. Hans Ulrich hat sich als Revisor zur Verfügung gestellt.

Der Präsident gibt bekannt, dass alle Aktiv- und Passivmitglieder stimmberechtigt sind.

2. WAHL EINES TAGESPRÄSIDENTEN

Marcel Meyer wird vom Präsidenten vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen. Dieser nimmt den Vorschlag als Tagespräsident zu amtieren an.

3. WAHLEN

Für eine erste Amtsperiode stellen sich 4 Vorstandsmitglieder vom ehemaligen Boccia Club CIBA zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Der Vizepräsidentenposten bleibt vakant, da sich niemand zur Verfügung stellt.

Als neuer technischer Leiter hat sich Giorgio Lusardi zur Verfügung gestellt, dem der Vorstand versprochen hat, in seiner Amtsführung hilfreich zur Seite zu stehen.

Er wird einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen

Präsident	Rolf Lelli
Vize-Präsident	vakant
Kassier	Ferdinando Porcellini
Techn. Leiter	Giorgio Lusardi
Beisitzerin	Colette Cavaleri
Sekretärin	Jacqueline Héritier

Als neuer **Revisor** wird
gewählt.

Hans Ulrich

Der Präsident dankt dem **Tagespräsidenten** für seinen Einsatz.

4. VORSTELLUNG DES NEUEN T-SHIRTS

Der Präsident legt verschiedene Grössen des königsblauen T-Shirts mit gesticktem Signet und Kragen vor. Die Verteilung der T-Shirts an die Aktivmitglieder wird möglichst bald erfolgen. Diese Kleidungsstücke werden zu Lasten des Bocciaverains abgegeben.

Um bei externen Turnieren teilzunehmen bedarf es auch eines Pullovers (der noch nicht kreiert ist) und einer langen Hose. Der Pullover geht zu Lasten der Spieler. Dasselbe gilt für die Hose, deren Farbe durch Abstimmung einstimmig mit Dunkelblau bestimmt wird.

5. WAHLBERECHTIGT SIND NUR DIE MITGLIEDER DES BOCCIA CLUBS ALLSCHWIL

Der Präsident gibt bekannt, dass neu alle Aktiv- und Passivspieler wahlberechtigt sind.

Auch bei Clubinternen Turnieren sind Aktiv- und Passivmitglieder teilnahmeberechtigt.

6. GENEHMIGUNG DES GRÜNDUNGSPROTOKOLLS

Der Präsident erläutert zum Gründungsprotokoll, das mit der Einladung versandt wurde, dass der Boccia Club Allschwil am 9. August 2012 von den folgenden 4 Gründungsmitgliedern gegründet wurde: Rolf Lelli, Hans Ulrich, Ferdi Porcellini und Jacqueline Héritier-Braun und bei der Boccia Vereinigung beider Basel ein Beitritts-gesuch zur Aufnahme bei der Bocciaver-einigung beider Basel ab 1. Januar 2013 gestellt wurde.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

7. GENEHMIGUNG DER STATUTEN

Die neuen angepassten Statuten, die ebenfalls mit der Einladung verschickt wurden, werden einheitlich angenommen. Einmal pro Jahr ist für ein Mitglied ein Vereinswechsel möglich.

8. GENEHMIGUNG DER VERBANDSBEITRITTE SFS UND BVBB

Es ist möglich in beiden Verbänden Aktivmitglied zu sein.

Die Genehmigung zu den Verbandsbeitritten erfolgt ohne Gegenstimme .

9. GENEHMIGUNG DER BEITRÄGE FÜR DAS JAHR 2013

Der Kassier verweist die Anwesenden auf die Beilage in der Einladung zur Jahresversammlung. Diese wird einstimmig bewilligt.

Für das Jahr 2012/13 sind die Mitgliederbeiträge die Folgenden:

Aktivmitglied (mit Lizenz)	CHF 90.—
Passivmitglied	CHF 50.—
Gönner	CHF 50.—

10. GENEHMIGUNG DES BUDGET FÜR DAS JAHR 2013

Da der Club erst neu gegründet wurde, basiert das Budget 2013 nur auf angenommenen Zahlen, da Erfahrungswerte fehlen und sollte nur als Vorschlag angesehen werden. Das Startkapital stammt aus dem übertragenen Vermögen vom aufgelösten Bocciac-club Ciba.

Peter Ottolini wirft die Frage auf, ob die Restauration gleich wie dieses Jahr funktionieren wird und findet, dass die Finanzierung des Bocciadromos wie ein „Blindflug“ ist.

Der Präsident entgegnet ihm, dass wir über den Betrieb des Restaurants im nächsten Jahr noch keine Informationen geben können. Erfreulich ist aber, dass beim Bau des Bocciadromos für den Boccia Club keine Unkosten anfallen werden und die Zahlen gesichert sind. Falls bis nächste Woche kein Referendum gegen die Umzonung des Langmattenareals II (von Freizeit- zu

Bauzone) vorliegt, wird die SITEX das Geld auszahlen. Sollten später betr. der Überbauung der Langmatten II Änderungswünsche auftreten, so betrifft dies den Bau des Bocciadromos in keiner Weise. Wir werden wahrscheinlich bis Ende Oktober 2013 in der CIBA-Boccihalle weiterspielen.

Ab 2013 sind wir in Miete bei der SITEX und müssen deshalb für die Halle Mietzins zahlen, was neue Unkosten verursacht.

Der Budgetvorschlag wird einstimmig angenommen.

11. DIVERSES

Der Präsident wünscht sich folgendes: Um die Geselligkeit zu aktivieren, sollte sich jedes Mitglied einen Nachmittag oder Abend für den Bocciasport freihalten.

Die Halle ist eine Begegnungsstätte für alle Spieler (starke und schwache). Er möchte keine sauren Äpfel sehen oder beleidigte Leberwürste.

Beim Training soll vor allem Freude und Zufriedenheit herrschen. Dies führt zu einem guten Teamgeist und guten Resultaten.

In diesem Sinne wünscht der Präsident den Anwesenden eine schöne Weihnachtszeit und dankt für ihre Anwesenheit.

Der Präsident beendet die ausserordentliche Jahresversammlung des Boccia Clubs Allschwil um 20.³⁰ Uhr.

DIE PROTOKOLLFÜHRERIN

Jacqueline